

Konzept des Caritasverbands der ED Salzburg

Kurzkonzept SOALP Selbstbewusst Ohne Alkohol Leben Projekt

Zielgruppe und Ziel des Projekts

Das SOALP ist eine vom Amt der Salzburger Landesregierung anerkannte **stationäre Nachsorgeeinrichtung** für zehn abstinent lebende Frauen und Männer mit Abhängigkeitserkrankung/Suchterkrankung (v.a. stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen wie Alkoholismus aber auch nicht stoffgebundene wie Spielsucht).

Folgende Kriterien gelten für eine Aufnahme:

- zumindest **eine** erfolgreich abgeschlossene Entwöhnungsbehandlung in der Vergangenheit
- Arbeitsfähigkeit, selbstständige Haushaltsführung
- Wohnungslosigkeit bzw. inadäquate/ abstinentz-gefährdende Wohnverhältnisse
- Abstinenzmotivation, Auseinandersetzung mit der Abhängigkeitserkrankung und Einhalten des Betreuungsprogramms

Inhaltliche Ausschlusskriterien sind: akute psychische Erkrankungen, fehlende Krankheitseinsicht, fehlende Abstinenz- und Veränderungsmotivation, fehlende Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am gesamten Betreuungsangebot, kein Interesse an der Gruppe bzw. am Gemeinschaftsleben.

Ziel des Projekts im teilbetreuten Übergangswohnen ist eine ganzheitliche Rehabilitation (psychisch, physisch, sozial, beruflich, etc.) **auf Grundlage einer stabilen, zufriedenen Abstinenz.**

Die **Aufenthaltsdauer** beträgt nach erfolgter Zusage der Einrichtung SOALP sowie Antragstellung und positiver Kostenübernahme durch die jeweils zuständige Behörde **zwischen 6 bis max. 18 Monate.**

Team SOALP

Mag.^a Klara Klimpel, **Einrichtungsleitung**, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin

Mag.^a Marion Kratochwill, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin

Mag. Richard Gölzner, DSA, Sozialarbeiter

Aufnahmeverfahren

- persönliche telefonische Kontaktaufnahme
- Persönliches Kennenlerngespräch und Entscheidungsphase (Klient*in selbst und SOALP-Team)
- Begutachtung durch Ärzt*in der jeweiligen Landesregierung/Behörde
- Endgültige Entscheidung durch Einrichtungsleitung SOALP und durch die Behörde betreffend Kostenübernahme

Angebote

- Psychologische/Suchttherapeutische Betreuung in Form von Einzel- und Gruppengesprächen
- Rechtlich-soziale und sozialarbeiterische Beratung (Einkommensansprüche, Schuldenregulierung, Ansparung etc.)
- Vermittlung und Unterstützung im Umgang mit anderen soz. Einrichtungen, Behörden, Ärzten, Psychotherapeuten, etc.
- Motivierung zur individuellen Freizeitplanung und gemeinsame Freizeitaktivitäten (Aktivgruppen)
- Unterstützung bei der Suche nach adäquater Arbeit (Hilfe bei Bewerbung) und Wohnversorgung nach SOALP
- Weiterführende Nachsorgebetreuung auch nach Auszug aus dem SOALP in Zusammenarbeit mit dem PSD

Räumliche Ausstattung

- 10 Einzelzimmer mit Dusche (eigene Frauenzimmer)
- helle freundliche Gemeinschafts- und Therapieräume, kleine Werkstatt im Keller
- Freizeitraum, Wohnzimmer mit TV, Bibliothek, Garten mit Tischtennis, -fußball

Träger und Finanzierung

Trägerverein ist der Caritasverband der ED Salzburg. Das Projekt wird zum Großteil aus Mitteln der Salzburger Landesregierung – nach dem Salzburger Teilhabegesetz, welche als Hilfe zur sozialen Wiedereingliederung gewährt wird, durch einen Eigenanteil der Bewohner*innen und zum Teil von Seiten des Caritasverbandes der Erzdiözese Salzburg finanziert. Für Klient*innen aus anderen Bundesländern ist die jeweilige Landesregierung als Kostenträger zuständig.

Behörden: Magistrat Salzburg, BH Salzburg Umgebung, BH Hallein, BH Tamsweg, BH St. Johann im Pongau, BH Zell am See sowie das Land Oberösterreich.

© Copyright 1994 - 2024, Caritasverband der Erzdiözese Salzburg. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung, der auch nur auszugsweisen Wiedergabe und der Speicherung in Datenbanken sowie der Übersetzung sind den Herausgebern vorbehalten.